

Gedenk-Rundgang Kunst und Erinnerung am Uni Campus



14. November 2023, 15.00-17.00 Uhr
Treffpunkt: Unicorn, Schubertstraße 6a, A-8010 Graz

Gedenk-Rundgang

Kunst und Erinnerung am Uni Campus

Im Jahr 2023 wurden mit dem Kunst- und Gedenkprojekt „Weil es so viele sind“ von Elisabeth Schmirll sowie der Verlegung von Stolpersteinen nach dem Konzept von Gunter Demnig zwei aktuelle Gedenkprojekte an der Universität Graz realisiert. Sie sind Ausgangspunkt für einen Spaziergang am Universitätsgelände, bei dem unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen der Erinnerung an die Verbrechen und Opfer des Nationalsozialismus thematisiert werden.

Stationen

Unicorn

Richard Kriesche / Helmut Konrad: Projekt zur Malerei von Franz Köck, 1997

Elisabeth Schmirll: „Weil es so viele sind. Ein Kunst- und Gedenkprojekt der Universität Graz“, 2023

Schubertstraße

Anna Jermolaewa: MONUMENT TO A DESTROYED MONUMENT, 2016

Hauptgebäude

Barbara Baur-Edlinger: Geteiltes Denkmal für Oktavia

Aigner-Rollett, 1997

Stolpersteine, 2023

Aula

Büste für Otto Loewi (1973) und Rektorenporträts (laufend)

Eine Kooperationsveranstaltung von Centrum für Jüdische Studien, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Institut für Geschichte/Kultur- und Geschlechtergeschichte, <rotor> Zentrum für zeitgenössische Kunst, leb idris architektur

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

